

wie solls beginnen?
weiss net
jetzt hats aber ja schon so begonnen

wenns aber noch net begonnen haette
und ich mich fragen wuerde, wies beginnen sollte:

wie solls beginnen?
idk
wenn ichs aber nicht weiss, muss ichs mich fragen
tu ich ja schon
also hats richtig begonnen

wie solls weitergehen?
idk
wenn i aber net weiss muss i mich das fragen
tu ich aber ja schon
also is es so richtig weitergegangen, war richtig, das zu fragen
also muss ich das wieder fragen
aber so komm ich in ne zirkel
also muss ich nachtraeglich feststellen dass der schluss doch falsch war und ich also den schritt vor
den schluss zurueck muss zu idk

also konstatiere ich: ich weiss ueber dieses buch
dass es richtig begonnen hat
und dass ich nicht weiss, wie es weitergehen soll.

welches buch ist das, von dem ich weiss, dass es richtig begonnen und von dem ich nicht weiss, wie
es weitergehen soll.

dass es richtig begonnen hat, heisst, dass es auf die eine weise richtig begonnen hat und nicht auf
diese oder jene weise ..

...

//relativ frueh in widf .. bei widf stelle wahrsch:
was ueberhaupt tun, wofuer bin ich eigtl da? .. da ich denke, is frage, was denken?, vorgeordnet.
und was denken is frage widf? :) und weil die keine antwort hat, aber die frage is, is stille gefordert
dadurch! :) .. deshalb isses neti neti . . weil selbstbehauptung und nein zu allen anderen zuerst und
dann zu sich selbst, sodass stille glei da .. is kern von allem .. isso .. naturgesetz :) .. auffindbar wie
naturgesetze in welt, so in denken selbst das :)

beginn

zirkel

welches buch ist das?

das eine buch

was ist der inhalt des einen buchs?

der eine, die einen gedanken

welcher ist der eine ged? der gedanke an das eine

der gedanke an das eine grenzt sich ab zu diesem jenem

der eine ged muss iwie widf sein

bei frage nach weiteren versionen des einen ged kommt widf

das eine kann nicht denken sein, weil selbst der ged "das eine" is letzter gedanke, weil grenzt sich noch ab, is noch 2! trennung .. ged is wesentlich nicht "eins" ..

denken soll aufhoeren also

widf ist dessen agent

widf als nein

widf den anderen versionen des einen ged uebergeordnet?

damit alle ged beendet werden, is dieses buch wichtig, dass ich das net vergesse ..

widf, letzte ged, versionen des einen ged bringen immer stille nach sich

einerseits widf widf widf widf einpraegung, wahrschk der erinnerung erhoehen

aber bei einsatz nein - widf beendet gedankenstraenge, indem sich selbst noch, dann stille immer, is antwort auf widf, keine antwort eben

frage ist jetzt: was kann da kommen, wenn ich weiterles?

was bringts, wenn ich jetzt weiterles?

ich koennt doch auch einfach ne kette um meinen hals haengen, auf der widf" steht ..

aha, das bringts:

ged unterteilt in allg und speziell

was kann dieses buch bringen?

es kann die maxallg gedanken finden, denn wenn die beendet werden, sind auch speziellere, welche komplexe aus allgemeineren sind, fallen in sich zusammen ,wenn allgemeine beendet werden

also: welche sind die maxallg ged?

meine grundueberzeugung: dass das denken nicht enden soll.
weshalb nicht? weil ich brauchs, um probleme zu loesen.

da ich(!) diese ueberzeugung hab, seh ich mich selbst als dasjenige, was dem, was die logik,

verstand selbst, das denken aus sich selbst heraus sagt, entgegen!

//dass denken als mglk von irrturn enden soll, findet man auch erst spaeter mh?

ich sag jetzt: das denken soll nicht enden und mein damit, ich brauch loesungen fuer probleme .

ich steh dem entgegen

aber ich gesteh dem buch zu, sonst wuerd ich ja net weiterlesen, mal schauen, ob ich vom ggt ueberzeugt werden kann, weil dessen logik seh ich ein

jetzt pruef ich also meine eigene logik die hinter meiner ueberzeugung das denken soll nicht enden steht

weil dass das denken enden soll, brauch ich net ueberpruefen, das is offenbar!

//richtige loesung is nachher: man selbst is loesung und es hat nie problem bestanden ..

was man jetzt findet als loesung is vergessbar, verlierbar .. dfiwidf ..

aber jetzt was denkt man zuerst:

ich steh dem entgegen

wann wuerd ich dem nicht mehr entgegenstehen?

wenn man eine loesung finden wuerde, die alle probleme loest

das waer das beste was man rausfinden koennte im denken,

darin wuerde sich das denken voellig erfuellen

der stein der weisen, der heilige gral oso .. die weltformel?! .. mh ..

also erstmal die loesung auf fuer alle probleme finden

und dann die testen? also woher weiss man denn dass es die loesung fuer alle prob is?

dem denken eingeschriebene richtungen:

1. von allg nach spez (dagegen is widf, sich im spez verirrt rumtreiben, dieses jenes denken ..)

2. von schlecht nach gut ..

also sagt man erstmal: ok loesung auf alle prob? weiss ich erstmal nicht

aber ich kann ja so nach und nach die sicherheit aufbauen

also frag ich erstmal nach dem schlimmsten (dagegen muesst das eh bestehen)

und indem ich mir das vorstelle, komm ich da auch hin ..

besteht nicht ausserhalb von vorstellung, man hat das dann erschaffen, is da ..

aber daraufhin die eine loesung widf

was immer gilt, woran man sich immer erinnern kann

aber dann: auch das koennt ich noch vergessen, verlieren

und dann findet man sich im zustand unendlicher angst tatsaechlich wieder,

weil unendl angst is gedanke an (mglk von) unendl angst

und wo is jetzt der drop?

ich sag grad: unendl angst ist mglk

und denken daran an dessen mglk oder daran selbst mh is selbst unendl angst

und koennte man sagen: ich kann damit einfach aufhoeren? ginge das? ...

wie ist der drop an der stelle, wo man sagt, ich weiss, unendl angst ist mgl ..
angst vor angst

vllt indem man fragt, wie ist sie mgl?

aber des unendl bezieht sich nur auf ihre intensitaet bisher oder?
weil eigtl hab ich davor nach unendl intens unendl andauernden (die beiden verknuepft weil wissen
und unendl andauern macht unendl intens!)

man hat eigtl nur rausgefunden jetzt, dass es nicht nicht mgl ist ..
aber man hat gefunden: die vorstellung ist mgl! ..

also, woran man sich festhaelt, is mgl, dass man immer vergisst, alles fuer immer verloren, das geht
schon, is mgl oder?

vorstellung, gedanke is hier etwas, woran man sich festhaelt .. phaenomen, objekt ueberhaupt
und widf is dessen max
das, woran man sich am meisten festhaelt!

und die frage nach unendl angst ist dabei hier nichts anderes als die loesung dafuer
muss man unbedingt drauf hinweisen auf die verbundenheit, ja einheit von unendl angst und
sicherheit ..
die suche nach sicherheit hat einen dazu gebracht, in die tiefe von unendl angst hinabzusteigen
(erschaffung andersherum geglaubt .. aber so rum tatsache!) ..
.. suche nach sicherheit hat unendl angst gebracht . . (und die vorstellung davon wird uebrigens
sobald geglaubt durch spez in lebenswelt genaehrt, sobald ich von schlechtem allg ueberzeugt
bin! ..)

widf koennte mir in unendl angst jederzeit einfallen
aber dafuer gibts keine garantie
also koennt ichs auch fuer immer vergessen
also is die frage:
was waer wenn ich alles, auch widf, ueberhaupt alles fuer immer vergessen wuerde?
wenn nix mehr da waer, ueberhaupt kein objekt, nix, kein phaenomen ..

dieser fall ist nicht ausschliessbar:
wenn nix da ist, ist nicht ausgeschlossen, dass dann unendl angst da ist

wenn einfach nichts waere
und das ist ja die angst vorm tod
wenn ich stuerbe und dann waer da nichts mehr
wenn dann sozusagen eine mglk is, dass man in der hoelle landet
wenn nichts nicht nichts ist, sondern leid, angst, reue? .. so was
//ggt is ja der fall, aber wie kann man das rausfinden?..

weil tatsaechlich is unendl angst deshalb nicht mgl(!)
weil auffindbar is: dass wenn nichts ist, dann das nur happiness ist
und auch sonst ist nur happiness, nur halt zuzueglich diesen und jenen scheins

nur wie kann man das rausfinden?
was ist, wenn nichts ist?

was ist da, wenn nichts da ist?
how would you know?
naja du musst da sein, mindestens du musst da sein, dass die frage relevanz hat.
also koenntest kannst du in der selber danach suchen
who am i
is also die frage

aber ob man sich traut, das zu fragen, weil das ja wegfall aller objekte, welt, phaenomene bedeutet,
is die andere frage

deshalb bleibt man lieber in so ner anspannung und versucht sich dran festzuhalten an diesem jenem
widf usw ..
weil self inquiry obviously is relaxation .. ggt von iwas glauben, mit tension an ged ueberzeugung is
tension . is an ged festhalten .. inquiry is drop, entspannung

aber vllt kann ich das vorsichtig so schritte
who am i?
is auf jeden fall die frage
is version vomn einem ged, wie widf ... aber jetzt iwie noch bedrohlicher als anfangs? zeigt gefahr
iwie so richtig ..
who am i zielt auch auf stille danach

weil jetzt denk ich, es waer ja mgl, dass nichts nichts ist ..
oder leid angst oso ..

who am i will ma auch wieder so repetitiv .. erinnern ..
is auch wieder nein, neti neti ..
will sich selbst, aber killt sich letztlich ..

bis hier hin .. traut man sich das, zu fragen? mut

aber zumindest durch, nicht beweis, aber diese nahelegung:
das, was max phaenomen ist, hat diese eiegenschaften, und also liegts nahe .. ggtsbeweis
und es liegt eh nahe, dass stille friede is mh ..
aber trotzdem angst vorm eigenen tod mh weil
man will ja bestimmte dinge .. will deshalb nicht dass leben .. z ufrueh? endet ..
will ja dass dieses buch fertig wird zb .. aber wird ja dann fertig sein anfangs .. is ja jetzt schon
weiter mh ..

aber aha!
zumindest ist man jetzt auf diese frage gestossen worden
weil die hat man sich ja bisher gar nicht gestellt
und aha!
weil jetzt findet man ja irrtuemer
und die sollen ja schon aufhoeren
weil man will ja schon die wahrheit
weil sonst braucht man ja net weiterlesen

weil wir fragen ja

aber wir sind der ueberzeugung ,dass wir unser koerper, name, person sind
aber das ist offenbar falsch
wir haben also offenbar falsche ueberzeugungen

jnani weg: die wahrheit trotz notw sprung reintastens in angst waehlen .. d.i. weiterlesen usw ..
weil das was offenbar falsch hist ...
das zeigt uns den weg!
da koennen wir nicht bleiben, weil wir das jetzt gesehen haben!
das war bisher als allg ged versteckt!!!!
gruendueberzeugung dass i body usw .. musst noch zshg zu denken soll nicht enden zeigen ..
aber jeztt is das offenbar, d.h. die ueebrzungen muessen enden
aber wie enden die?
durch inquiry
und das is ,was widf und who am i usw, die versionen der einen letzten ged, die ganze zeit schon
wollen! ..

also net direkt sagbar, was in stille gefunden wird, wer ich bin sozusagen
aber die frage is notwendig, so viel is sagbar, weil die falschheit des geglaubten aufdeckbar ist und
somit die notwendigkeit der reise klar gezeigt wird!
weil wie soll ich, was wort ist, dich dir zeigen, wenn ich nie du sein kann, da ich dir als wort
geegnueberstehe immer? ;)

jnani wuerde in die angst springen aus wahrheitsliebe und des rausfinden
und devotee wuerde das leicht nach und nach abtasten
beide das gleiche ziel, jeder is beides, wege verschlungen miteinander

yoga, peace finden
immer mehr gehen lassen

mooji: discover the fulness of emptiness
+ you cannot find yourself .. as other, as a thing, as object!! ..
und das muss aber ongoen diese inquiry, weil grundlage von gedanken woertern ueberzeugungen is
belieb da rin und enthaelt allg ggt vorstellung zu Self, naemlich other, leid usw ..
... //man will ja einerseits net tod, weil oh man so schoen doch alles, soll net weggehen .. aber
unendl life andersrum will man au net in nem sinn oder? :)